



Medieninformation

Leipzig, den 3. Juni 2021

371/sf

Das Kulturamt informiert:

Stadt plant Denkmal für (anonyme) Organspender in Leipzig

Der Tag der Organspende am 5. Juni wird in diesem Jahr zum Auftakt für eine Spendensammlung, um ein Denkmal für die (anonymen) Organspender in Leipzig zu errichten. Bürgerinnen und Bürger der Stadt, das Netzwerk Spenderfamilien, die Deutsche Stiftung Organtransplantation und die Stadt Leipzig werden dank dieser einen würdigen Ort errichten, an welchem mit Dank an all die Menschen erinnert wird, die über ihren Tod hinaus Hoffnung und Freude geschenkt haben.

Prof. Dr. Daniel Seehofer, Leiter des Transplantationszentrums am Universitätsklinikum Leipzig, hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen und betont: „Mit einem solchen Denkmal soll die Erinnerung, Wertschätzung und Hochachtung gegenüber den verstorbenen Spendern und ihren Angehörigen zum Ausdruck gebracht werden, die mit ihrer selbstlosen Entscheidung für eine Organspende anderen Menschen das Leben gerettet haben. Und das soll nicht irgendwo an einem entlegenen Ort passieren, sondern inmitten unserer Gesellschaft, wo die Auseinandersetzung mit der Organspende auch hingehört, da es letztlich jeden von uns irgendwann betreffen kann.“

Beruhend auf einem Stadtratsbeschluss, welcher auf Grund einer Petition aus der Bürgerschaft gefasst wurde, entwickelt und begleitet die Stadt Leipzig das Verfahren zur Realisierung des Projektes. Die Initiatoren und alle Mitwirkenden haben sich verpflichtet, die notwendige Summe für die Finanzierung des Gedenkortes und des Denkmals – einschließlich eines künstlerischen Wettbewerbs – über Spenden zu realisieren.

Die Stadt Leipzig hat für unterstützende Spenden folgendes Konto eingerichtet:

Empfänger: Stadtkasse Leipzig

IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50 bei der Sparkasse Leipzig

oder

IBAN: DE60 8607 0000 0170 0111 00 bei der Deutsche Bank Leipzig

Der Vertragsgegenstand (Verwendungszweck) lautet: VG 5.0978.000004.0 / Stichwort: Gedenken Organspende.

In Deutschland entscheiden sich jährlich viele Menschen für eine anonyme Organspende. Damit schenken sie über den Tod hinaus Leben und Glück an für sie unbekannte, schwerkranke Menschen. Daran wird am Tag der Organspende – dem 5. Juni – erinnert und die Aufmerksamkeit auf ein Thema gelenkt, bei welchem wie kaum bei einem anderen Abschied und Neuanfang, Sichtbarsein und Unsichtbarsein so nah beieinander sind. +++

Medienkontakt: Kulturamt, Tel. 0341 123-4280, Email: kulturamt@leipzig.de